

OSTFRIESISCHER KURIER

NORDEN

FREITAG, 30. NOVEMBER 2007 / SEITE 5

## „Unnerwegens“ mit Briese

**BENEFIZ** Erlös geht an das Ostfriesische Bündnis gegen Depression

Veranstaltung am  
Sonnabend im Haus  
Vienna in Norden.

**NORDEN/OSFRIESLAND** – An einer Depression kann jeder erkranken. Viele Menschen leiden unter Traurigkeit und Melancholie. Oftmals gibt es Auslöser für solche schlimmen Stimmungen, wie Verlust eines geliebten Menschen, der Arbeit, der Heimstatt. Häufig überfallen die Bedrückungen des Gemüts die Kranken völlig unvermutet. Der Lebensmut

schwindet, die Zukunft steht wie ein unüberwindlicher Berg vor einem. Man kann den gewöhnlichen Alltag nicht mehr in den Griff kriegen.

Der ehemalige Amtsarzt des Landkreises Aurich, Dr. Hans-Hermann Briese, hatte beruflich viel mit dieser Gemütskrankheit zu tun. Daher war er auch sofort bereit, mit einer Benefiz-Vorstellung das Bündnis gegen Depression zu stärken. Mit Edda Liebermann am Akkordeon tritt er am Sonnabend, 1. Dezember, um 17 Uhr im Haus Vienna in

Norden auf. Der Eintritt fließt dem Bündnis zu.

Ohne professionelle Hilfe kommen die Kranken nur selten aus der Lebenskrise heraus. Vielfach bleibt die Erkrankung von der Umgebung unbemerkt. Die Kranken schotten sich ab und haben nicht mehr die Kraft, um Hilfe zu bitten.

Das Ostfriesische Bündnis gegen Depression ruft auf, sich dem Krankheitsbild Depression offener zu widmen und in der Gesellschaft die Aufmerksamkeit für diese Erkrankung

zu erhöhen. Den Betroffenen soll Mut gemacht werden, sich um Unterstützung durch Therapeuten und Selbsthilfegruppen zu bemühen.

Mit einer Veranstaltungsreihe weist das Bündnis auf die Krankheit hin. Für den Auftakt im September konnte der berühmte Professor Gustav Leonhardt aus Amsterdam gewonnen werden. Er gab Konzerte an der Arp-Schnitger-Orgel in der Ludgeri-Kirche und am Cembalo und Virginal in der Reformierten Kirche in Bargebur. In der Kirche Hinte



Hans-Hermann Briese und Edda Liebermann treten am Sonnabend im Haus Vienna auf.

waren am 16. November Susanne Peuker an der Laute und die Sopranistin Hannah Thyssen mit Liedern „von Liebesleid und Liebesfreud“ zu

hören. Die Reihe wird fortgesetzt und endet im März 2008 mit einem Konzert des bekannten Niederländers Bob van Asperen am Cembalo.